

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Bailey (GB)  
Genre: Hard Rock  
Label: Frontiers Music  
Album Titel: Long Way Down  
Spielzeit: 54:18  
VÖ: 05.12.14



Nigel Bailey, Sänger der Band "Three Lions", will uns nun mit seinem Soloprojekt "Bailey" zeigen, wie moderner AOR zu klingen hat. Alessandro Del Vecchio bediente dabei, wie auch schon bei "Three Lions", das Mischpult. So viel sei aber vor ab gesagt; das Ergebnis kann sich auf alle Fälle hören lassen!

Beim ersten Durchlauf ist man sofort von vertrauten Klängen umgeben. Alles kommt einem bekannt vor, wie schon einmal gehört. Journey, Asia oder Foreigner könnten Pate für die Songs gestanden haben. Es handelt sich aber um keine Plagiate, sondern es klingt alles nach einer angenehmen Hommage an die 80er und der eben erwähnten Bands. Dies ist vor allem der charismatischen, klaren Stimme von Nigel Bailey zu verdanken.

Die Produktion ist sehr geradlinig und auf den Punkt produziert. Es werden keine großen Experimente gewagt. Meiner Meinung nach hätten die Songs etwas mehr Druck und Mitten vertragen können. Der Bass ist stellenweise zu schwach und geht im kompletten Soundteppich unter. Eine nette Idee sind dagegen die Bläser (wahrscheinlich über das Keyboard eingespielt) beim Song "Bad Reputation". Ein großes Plus dieser Platte ist die Gitarrenarbeit. Knallharte Riffs treffen auf schöne, eingängige Melodien. Diese Kombination funktioniert einwandfrei. Besonders die Slide Gitarre bei "Dirty Angel" lässt aufhorchen und macht Freude, wie der ganze Song, ein Live-Killer mit Haar-Schüttel Garantie!

Fazit:

Ohne Zweifel handelt es sich um ein gutes Album. Alles ist sauber eingespielt, solide produziert und die Stimme ist ansprechend. Leider bleiben die meisten Songs einfach nicht hängen, so dass diese sich schnell abnutzen. Aber Fans der Musikrichtung sollten unbedingt rein-hören, alle anderen können gerne ein Ohr riskieren.

Punkte 7/10

Anspieltipps: Dirty Angel, Bad Reputation, In The Name Of The King

Weblink: <http://baileyrocks.com> , <https://www.facebook.com/baileyaor>

Lineup:

Nigel Bailey - Lead und Backing Vocals, Bass, Gitarre  
Mario Percudani - Electric, Acoustic und Slide Gitarre  
Alessandro Mori - Drums  
Andy Bailey – Backing Vocals  
Alessandro Del Vecchio – Keyboards und Backing Vocals

Tracklist:

01. Feed The Flames
02. In The Name Of The King
03. Dirty Little Secret
04. Bad Reputation
05. Stay
06. Somewhere In Oslo
07. Long Way Down
08. Spend The Night
09. Love Falls Down
10. Ticket To Yesterday
11. Dirty Angel

Autor: Rocky